



Steigende Inzidenz: Málaga muss alle nicht essentiellen Aktivitäten einstellen

Lockdown. Was ist erlaubt, wer muss schließen?

Nach Marbella, Estepona und Vélez-Málaga trifft es nun auch die Provinzhauptstadt: Weil die 14-Tage-Inzidenz von Corona-Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner am Montag auf 1.008 stieg, mussten am Mittwoch in Málaga sämt-

liche nicht systemrelevanten Aktivitäten eingestellt werden. Betroffen sind die Gastronomie, der Großteil des Einzelhandels und sämtliche kulturellen Aktivitäten. Obwohl die Quote am Dienstag mit 994 wieder unter der kritischen

Grenze lag, sollen die Beschränkungen mindestens zwei Wochen aufrecht erhalten werden. Die Zahl der in Krankenhäusern behandelten Corona-Patienten stieg unterdessen in der Provinz Málaga auf 1.010, die Zahl der an einem Tag

gemeldeten Neuinfektionen erreichte am Sonntag mit 1.787 einen neuen Höchstwert. Seit Beginn der Pandemie starben in Málaga 1.031 Menschen mit Covid-19, allein in der vergangenen Woche waren es 96. **SEITE 2**



Suzette Moncrief interpretiert ihre Songs am Strand von La Carihuela. **SALVADOR SALAS**

Neue Bühne für Sängerin Suzette

Torremolinos. Die aus New York stammende und in Málaga ansässige Sängerin Suzette Moncrief hatte vor der Pandemie mehr als 200 Konzerte im Jahr. Seit ihr Telefon nicht mehr so oft klingelt, sucht sie nach neuen Foren. Als offizielle Straßenmusikerin erfreut sie Passanten mit Soul- und Rhythm & Blues-Klängen. **SEITE 26**

Unklarheit über Impfung von ausländischen Residenten

Gesundheitsministerium: Gemeldete werden geimpft

Werden ausländische Residenten in Spanien geimpft? Diese Frage treibt derzeit nicht nur das deutsche Konsulat in Málaga um. Denn Leser und Vertreter von Residentenbüros sind sich nicht klar darüber, ob eine spanische Krankenversicherungskarte erforderlich

ist. Nach Ansicht von Konsul Arnullf Braun reicht jedoch die Einschreibung im Meldeverzeichnis der Gemeinden. So sei es vom spanischen Gesundheitsministerium mitgeteilt worden. Doch die Gesundheitszentren scheinen darüber nicht informiert zu sein. **S. 4**



Ausländerstadträtin von Marbella im SDA-Gespräch

Ein Drittel der Einwohner Marbellas sind Ausländer. Im letzten Jahr sind 2.700 dazugekommen. Ausländerstadträtin Remedios Bocanegra berichtet von ihrer Arbeit mit der internationalen Community. **SEITE 6**



Marbella: Umbau der Plaza de los Naranjos stiftet Ärger
Seite 10

Nerja: Bebauung von El Playazo wird konkreter
Seite 13

Deutsche Vereine: Flaute wegen der Pandemie
Seite 14

Schülerseite: Aufgaben einer 'Enfermera escolar'
Seite 43